

Halderstone



Trainingsmodul

Betriebliche Datenschutzmassnahmen

Rollenbasierte Datenschutzmassnahmen und Anträge betroffener Personen in einem nach ISO/IEC 27701 ausgerichteten PIMS umsetzen



Werden Ihre Datenschutzmassnahmen gelebt oder nur dokumentiert?

Überblick

ISO/IEC 27701 verlangt, dass Datenschutzmassnahmen definiert, zugewiesen, umgesetzt und nachgewiesen werden. Die eigentliche Herausforderung liegt nicht darin, Massnahmen zu dokumentieren, sondern sie im Tagesgeschäft wirksam zu machen.

Dieses Modul konzentriert sich auf die Einführung und Aufrechterhaltung operativer Datenschutzmassnahmen und Prozesse für Anträge betroffener Personen innerhalb eines PIMS. Die Teilnehmenden lernen, wie sich die rollenbasierten Anforderungen von ISO/IEC 27701 für Verantwortliche und Auftragsverarbeiter in Arbeitsabläufe, Verantwortlichkeitsmodelle, dokumentierte Verfahren und verlässliche Nachweise übersetzen lassen.

Der Fokus liegt auf operativer Klarheit: klare Verantwortlichkeiten, strukturierte Übergaben, konsistente Bearbeitung von Anträgen und nachvollziehbare Nachweise dafür, dass die Massnahmen wie vorgesehen funktionieren.



Zielgruppe

- Personen, die an der Umsetzung, dem Betrieb oder der Verbesserung eines Datenschutz-Informationenmanagementsystems (PIMS) nach ISO/IEC 27701 beteiligt sind
- Geschäftsleitung und Bereichsleitende, die für die Wirksamkeit und die Leistungsfähigkeit eines Datenschutz-Informationenmanagementsystems (PIMS) verantwortlich sind
- Personen, die für Prozesse, Politiken, IT-Systeme, Risiken und Steuerungsmassnahmen im Bereich Datenschutz verantwortlich sind
- Auditorinnen und Auditoren von ISO/IEC 27701, die ihr Verständnis für Best Practices auf der Managementseite vertiefen wollen (nicht Audittechnik)

Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- Datenschutzmassnahmen in realen Arbeitsabläufen operationalisieren.
- eine klare rollenbasierte Bearbeitung von Anträgen betroffener Personen sicherstellen wollen.
- im Tagesgeschäft konsistente Nachweise für Datenschutzmassnahmen benötigen.
- die Umsetzung im Datenschutz über Teams und Lieferanten hinweg koordinieren.
- auditfähige, wiederholbare Datenschutzprozesse in einem PIMS unterstützen.

Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- Grundlagen des Datenschutzes oder Rollenbegriffe suchen.
- Methoden für Datenschutz-Folgenabschätzungen oder die Logik der Risikobeurteilung kennenlernen wollen.
- rechtliche Auslegung oder länderspezifische Vorgaben erwarten.
- bereits ausgereifte, stabile operative Datenschutzmassnahmen in grossem Massstab betreiben.

Lernergebnisse

Zentrale Lernergebnisse

- ISO/IEC 27701-Massnahmen in einem PIMS operationalisieren
- Einen strukturierten Prozess für Anträge betroffener Personen entwickeln und betreiben
- Schnittstellen für Datenschutzmassnahmen über Rollen und Lieferanten hinweg aufbauen und steuern

Zusätzliche Fähigkeiten

- Verhältnismässige, auditfähige Nachweise definieren
- Komplexe Fälle bei Anträgen betroffener Personen steuern
- Betriebsmuster für Verantwortliche und Auftragsverarbeiter klären
- Die Wirksamkeit der Massnahmen bei veränderten Rahmenbedingungen erhalten

Agenda

Umsetzung der ISO/IEC 27701-Massnahmen in einem eigenständigen PIMS

Wie sich die Absicht der ISO/IEC 27701-Massnahmen in gelebte Praxis in einem PIMS übersetzen lässt, ohne Verantwortlichkeiten zu verwischen

Von der Steuerungsaussage zu Arbeitsabläufen und Nachweisen

Wie sich Steuerungsanforderungen in einfache Arbeitsabläufe übersetzen lassen und wie genau so viel Nachweis definiert wird, dass Entscheide und deren Umsetzung belegt sind

Massnahmen für Verantwortliche: Betriebsmuster

Wie Verantwortliche Transparenz, Zweckbindung, Aufbewahrung und Offenlegung als Routineprozesse mit klarer Behandlung von Ausnahmen umsetzen

Massnahmen für Auftragsverarbeiter: Betriebsmuster

Wie Auftragsverarbeiter das Handeln auf Weisung operationalisieren, Unterauftragsverarbeiter steuern und gemeinsame Plattformen ohne Rollenverwechslung betreiben

Schnittstellen zu Lieferanten und Unterauftragsverarbeitern

Wie sich die Verantwortung für Datenschutzmassnahmen zwischen internen Abläufen und durchsetzbaren Lieferantenanforderungen über den Lebenszyklus hinweg aufteilen lässt

Bearbeitung von Anträgen betroffener Personen als gesteuerter Prozess

Wie sich die Bearbeitung von Anträgen betroffener Personen von der Erfassung bis zur Antwort mit klarer Zuweisung und konsistenter Antwortlogik steuern lässt

Sonderfälle und Fehlersituationen

Wie komplexe Szenarien bei Anträgen betroffener Personen erkannt und bearbeitet werden und wie sich typische Schwachstellen wie unvollständige Suchen oder ungestützte Abhängigkeiten vermeiden lassen

Operative Massnahmen über die Zeit aufrechterhalten

Wie sich Datenschutzmassnahmen bei neuen Produkten, Datenverwendungen, Lieferanten und Tools mit schlanker Verantwortung und regelmässigen Überprüfungen aktuell halten lassen

Technologie als Unterstützung

Wie Tools die Umsetzung und Nachvollziehbarkeit von Datenschutzmassnahmen unterstützen und zugleich menschliches Urteilsvermögen im Zentrum halten

Praxisworkshop

Anwendung der erlernten Konzepte, Methoden und Ansätze in einem realistischen Praxisfall

Enthaltene Unterlagen

Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

Vorlagen & Werkzeuge

- Vorlage für das Steuerungsregister
- Arbeitsblatt für die Zuordnung von Steuerungsmaßnahmen zu Arbeitsabläufen
- Anpassbarer Prozess für Anträge betroffener Personen
- Checkliste für Erfassung und Triage von Anträgen betroffener Personen
- Vorlage für Nachweise zu Anträgen betroffener Personen
- Checkliste für Lieferantenschnittstellen und Unterstützung

Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

Vorbereitungshinweise

Vorausgesetzter Hintergrund

Dieses Modul setzt voraus, dass die Teilnehmenden bereits mit den grundlegenden Konzepten des Datenschutzes arbeiten können und die Verarbeitungsrealität ihrer Organisation kennen.

Hilfreicher Hintergrund umfasst:

- Grundlegende Konzepte und Begriffe des Datenschutzes und der Datenbearbeitung bzw. -verarbeitung (personenbezogene Daten, Verarbeitung, Empfänger, Aufbewahrung, Offenlegung)
- Klarheit über Kontext der Bearbeitung bzw. Verarbeitung, Rollen und Artefakte zum Geltungsbereich (mindestens auf hoher Ebene)
- Vertrautheit mit internen Arbeitsabläufen und Systemen, in denen personenbezogene Daten bearbeitet bzw. verarbeitet werden (Ticketing, CRM, HRIS, Supporttools, gemeinsame Laufwerke)

Vorbereitungsmodule

Grundlagen (je nach Vorwissen)

Hilfreich, wenn Sie mit den zugrunde liegenden Konzepten noch wenig vertraut sind

- Grundsätze des Datenschutzes
- Betriebliche Steuerung

Unterstützend (optional)

Hilfreich, aber nicht erforderlich, um wirksam teilnehmen zu können

- PII-Verarbeitung: Kontext, Rollen & Geltungsbereich
- Governance-Design

Organisatorisches

Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



Halderstone

Halderstone by Langer & Co

Zürcherstrasse 2
CH-8852 Altendorf
Schweiz

info@halderstone.com
www.halderstone.com